

Kleine Anfrage

Alltagskosten, Löhne und Arbeitszeit bei 18- bis 30-Jährigen

Frage von Landtagsabgeordneter Lino Nägele

Antwort von Regierungschefin Brigitte Haas

Frage vom 01. Oktober 2025

Das Thema Alltagskosten ist gerade auch bei der jüngeren Generation ein aktuelles Thema. Die Teuerung war in den letzten Jahren spürbar (2021: +0,6 %; 2022: +2,8 %; 2023: +2,1 %; 2024: +1,1 %). Aktuell ist sie zwar tief, doch zum Beispiel Mieten sind nach wie vor grosse Treiber.

Vor diesem Hintergrund interessiert mich die Lage der 18- bis 30-Jährigen in Liechtenstein speziell und ich bitte die Regierung um Beantwortung der folgenden Fragen:

- * Verfügt die Regierung über aktuelle Statistiken zu den Lebenshaltungskosten von 18- bis 30-Jährigen in Liechtenstein? Wenn ja, wie schauen diese konkret aus?
- * Wie haben sich die Brutto- und Nettolöhne der erwerbstätigen 18- bis 30-Jährigen in den letzten zehn Jahren entwickelt?
- * Gibt es Erhebungen zum Anteil der Wohnkosten am verfügbaren Einkommen bei 18- bis 30-Jährigen, insbesondere bei den bereits Erwerbstätigen? Wenn ja, wie schauen diese konkret aus?
- * Gibt es Erhebungen in Bezug auf Mietbeihilfen, und insbesondere in Bezug auf Prämienverbilligung bei Krankenkassenprämien bei 18- bis 30-Jährigen? Wenn ja, wie schauen diese konkret aus?
- * Gibt es Erhebungen, in welchem Pensum 18- bis 30-jährige bereits berufstätige Menschen durchschnittlich arbeiten oder studieren? Wenn ja, wie schauen diese konkret aus?

Antwort vom 03. Oktober 2025

zu Frage 1:

Statistische Angaben zu den Lebenshaltungskosten liegen für Liechtenstein nicht vor, weder für die Gesamtbevölkerung noch für die Altersgruppe der 18 bis 30-Jährigen. Haushaltbudgeterhebungen sind für die Befragten sehr aufwendig und werden in Liechtenstein aufgrund der tiefen Bevölkerungszahl und der dadurch begrenzten Möglichkeiten für Stichprobenerhebungen nicht durchgeführt.

zu Frage 2:

Es liegen nur Angaben zu den Bruttolöhnen von in Liechtenstein beschäftigten Personen vor. Diese werden seit 2006 alle zwei Jahre publiziert. Zu beachten ist, dass Löhne von Teilzeitbeschäftigten auf eine Vollzeitbeschäftigung (100%) hochgerechnet werden und lediglich Angaben von Personen ab 19 Jahren berücksichtigt werden.

Die Altersklassen werden in 10-Jahres-Kategorien ausgewiesen. In Liechtenstein beschäftigte Personen der Altersgruppe 20-29 Jahre erhielten folgende monatlichen Bruttolöhne (Median): im Jahr 2016 CHF 5'114; im Jahr 2018 CHF 5'150; im Jahr 2020 CHF 5'356, im Jahr 2022 CHF 5'452.

Auf dem Statistikportal und www.etab.llv.li sind die Informationen unter dem Thema «Arbeit und Erwerb > Löhne» zu finden.

zu Frage 3:

Diese Angaben sind in Liechtenstein nicht verfügbar, siehe Antwort zu Frage 1.

zu Frage 4:

Aktuell werden in dieser Altersklasse Mietbeiträge an 23 Familien und Alleinerziehende ausgerichtet. Dies entspricht rund 12% aller Haushalte, die einen Anspruch geltend machen. Diese Haushalte erhalten durchschnittlich CHF 650 pro Monat ausgerichtet.

Im Jahr 2024 haben in dieser Altersklasse 1'705 Personen eine Prämienverbilligung bei Krankenkassenprämien in Höhe von insgesamt CHF 4'181'664 erhalten. Dies entspricht rund 28% aller Personen, die eine Prämienverbilligung erhalten haben. Von diesen 1'705 Personen waren rund 1050 im Vorjahr (2023) in Liechtenstein erwerbstätig.

zu Frage 5:

Zahlen zur Erwerbstätigkeit der Bevölkerung nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung lassen sich der Beschäftigungsstatistik und der Bevölkerungsstatistik entnehmen. Die Angaben sind auf www.etab.llv.li unter «Arbeit und Erwerb > Beschäftigung» und «Arbeit und Erwerb > Erwerbstätigkeit» zu finden.

Gemäss den aktuellen verfügbaren Zahlen waren per 31. Dezember 2024 in der Altersklasse der 20- bis 29-jährigen 2'976 Personen erwerbstätig, davon 2'169 in Vollzeit (Beschäftigungsgrad 90% und mehr), 396 in Teilzeit mit einem Beschäftigungsgrad zwischen 50% und 89% sowie 411 in Teilzeit mit einem Beschäftigungsgrad von weniger als 50%. Insgesamt gehörten per 31. Dezember 2024 der ständigen und nichtständigen Bevölkerung 4'582 Personen dieser Altersklasse an.

Es gilt zu beachten, dass der Begriff «Beschäftigte» sich auf in Liechtenstein beschäftigte Personen bezieht, d.h. Zupendelnde aus dem benachbarten Ausland sind mitberücksichtigt. Der Begriff «Erwerbstätige» hingegen fokussiert auf erwerbstätige Personen der liechtensteinischen Bevölkerung, d.h. die Zupendelnden sind nicht inkludiert, dafür aber die Wegpendelnden (Personen, die in Liechtenstein wohnen und im Ausland beschäftigt sind).

Informationen, mit welchem Pensum berufstätige Personen studieren, liegen nicht vor.